



„kulturRaum“ Klagenfurt ergänzt das Vernissageprogramm der Stadtgalerie durch Tanzperformances heimischer Künstlerinnen.

Foto: KK

Tanz-Performances zur Vernissage

Unter dem Titel „dance2art“ wird es künftig auf Initiative von „kulturRaum“ Klagenfurt bei den Vernissagen in der Stadtgalerie Tanzperformances geben.

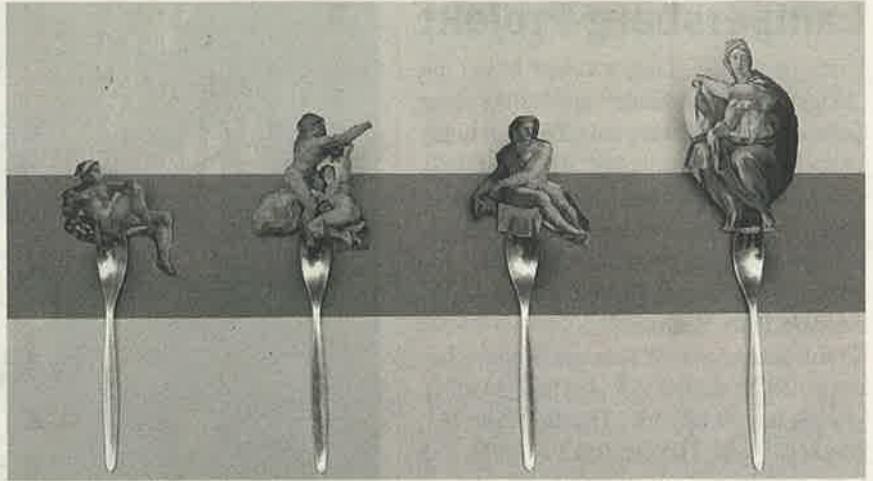
Beginnend mit der Sammlung Kurt Fried (28. Februar, 19 Uhr), bei der die Tänzerin Stefanie Sternig, musikalisch begleitet von Peter Plos, neue Akzente ins Vernissagegeschehen bringt, wird die Stadtgalerie auch bei den Eröffnungen der Ausstellungen „Jörg Immendorff“ am 20. Juni und „Jochen Hein“ am 17. Oktober mit Tanzperformances von Martina Rösler/Anja Kolmanics bzw. Leonie Humitsch/Silvia Salzmann zum Parkett für zeitgenössischen Tanz, dargeboten von Tänzerinnen mit Kärntner Wurzeln.

Living Studio: Elementare Fotografie

In ihren Fotoarbeiten geht Heliane Wiesauer-Reiterer von der Natur aus – Meer, Wolken, Lichtreflexe, Bäume, Wald sind einige ihrer Sujets, die sie durch Ausschnitte, Farbumkehrprozesse oder auch durch zeichnerische Eingriffe akzentuiert. Einige ihrer neuesten Arbeiten zeigt die Künstlerin im März im „Living Studio“ der Stadtgalerie. Vernissage: 5. März um 19 Uhr. Eintritt frei!

Bis 14. April ist in der Alpen-Adria-Galerie eine Ausstellung zu sehen, die Michelangelos „Sixtinische Kapelle“ mit zeitgenössischem Blick deutet.

Foto: Goerner/KK



„Sixtinische Irritation“

ALPEN-ADRIA-GALERIE. Im Klagenfurter Stadthaus sind ab 22. Februar Arbeiten der aus Klagenfurt stammenden Künstlerin Ronny Goerner zu sehen. Im Zentrum der Schau: die Installation „Sixtinische Irritation“.

Genau 500 und 1 Jahr: Die Sixtinische Kapelle in ihrer Gestaltungskraft und Erhabenheit zu würdigen, war bzw. ist Intention der Klagenfurter Künstlerin Ronny Goerner.

Ihre Arbeit, die bis 14. April in der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus zu sehen ist, haftet jedoch in der Gegenwart. Konträr zu dem heiligen Bereich von Michelangelos Him-

mel ist Goerners Material kantige, widerspenstige, getünchte Wellpappe – veredelt durch weiße Farbe und sixtinische Motive. Schenswerte Deutung eines Meisterwerks.

Abenteuer Kunst: Auszüge aus der Sammlung Fried

STADTGALERIE. Joseph Beuys, Christo, Keith Haring, Auguste Herbin, Yves Klein, Roy Lichtenstein, Joan Miró u.v.m. – Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt Werke berühmter Künstler aus privater Kunstsammlung.

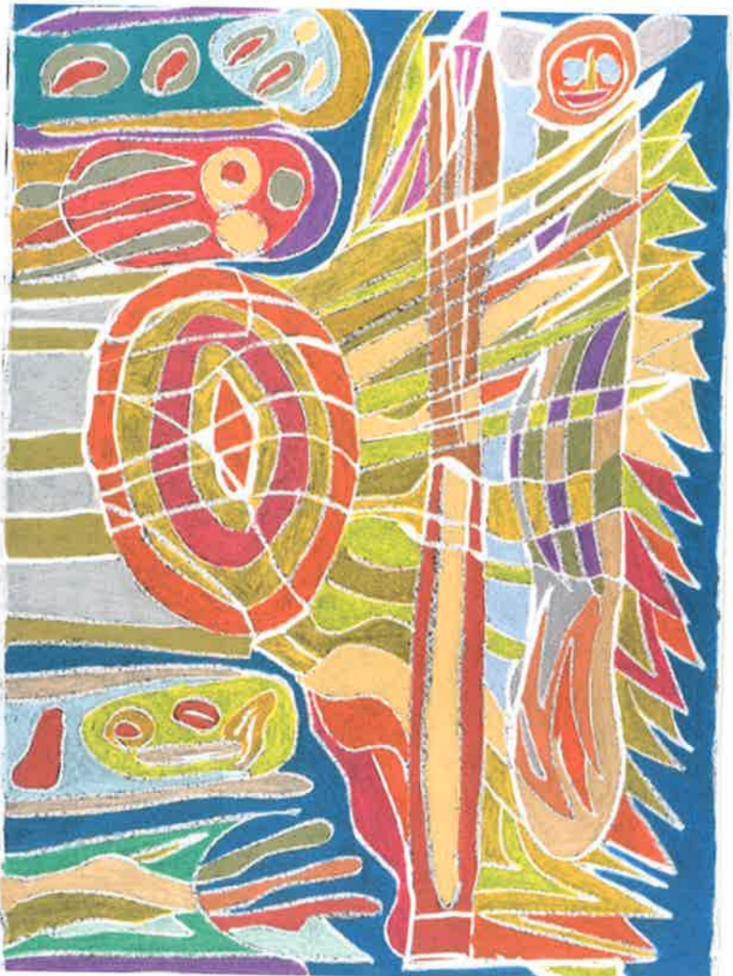
Das Leben des Kritikers, Publizisten und Zeitungsverlegers Kurt Fried (1906–1981) war von einer lebendigen Auseinandersetzung mit Kunst aller Gattungen bestimmt. Die von ihm aufgebaute Sammlung umfasst Werke gleich einem Kompendium der internationalen Kunstströmungen der 1950er bis 1970er Jahre. Neben dem Abstrakten Expressionismus und der Pop-Art bilden europäische klassische Moderne und neuer Realismus die Schwerpunkte der Sammlung.

Vernissage in der Stadtgalerie: 28. Februar, 19 Uhr.



Auch Werke des Schweizers Daniel Spoerri befinden sich in der Sammlung von Kurt Fried. Die Stadtgalerie präsentiert 79 Werke prominenter Vertreter.

Foto: Frank Kleinbach/KK



Fasten zu Ostern

Eine besondere Ausstellung erfordert auch Besonderes. Erstmals in der Galerie de La Tour in Klagenfurt wird das Fastentuch der Künstler aus dem Atelier de La Tour unter dem Titel „Fastenzeit und Osterhoffnung“ (**21. Februar bis 4. April**) gezeigt. In jahrelanger Arbeit entstand das „De La Tour Fastentuch“ mit 15 Szenen aus dem Alten und Neuen Testament. Der Bogen spannt sich von der Schöpfungsgeschichte bis zur Kreuzigung und dem Pfingstgeschehen. Weiters sind Werke auf Papier der Künstler – hier das *Osterfeuer mit dem Spanferkel (Bild)* – aus dem **Atelier de LaTour** in den verschiedensten Techniken zum Thema Fastenzeit und Osterhoffnung zu sehen. www.diakonie-delatour.at

HORIZONTE



Bunte Placebos

Der Ausstellungstitel „Placebunt“ spielt vom **7.2. bis 13.3.** in der Galerie der Volksbank Velden mit einem Begriff aus der Medizin. Placebo (*lateinisch ich werde gefallen*) wird ein medizinisches Präparat genannt, das zwar keinen Wirkstoff enthält, aber trotzdem positive und heilsame Veränderungen des Befindens bewirkt. Davon haben sich die Mitglieder des **Kunstvereins Velden** inspirieren lassen: ihre Arbeiten zu „Placebunt“ sind eine heilsame Verschreibung mit angenehmen Nebenwirkungen. Durch visuelle Erlebnisse wachen die inneren Bilder der Villacher Künstlerin Eva Herzog (*Bild*). Sie sind wie Tagebücher ihres Lebens, gesammelte Bilder von Motiven, die sie schon lange beeindruckt haben. Ihre Bilder hängen vom **1.3. bis 3.5.** in der Fenster-galerie in der Kirchenstraße in Velden. www.kv.at



„CUR“

Vom Schneiden im Allgemeinen – von Einschnitten, Ausschnitten und Zuschnitten im Speziellen – handelt diese Ausstellung im **Wallnerhaus** in Lind im Drautal. Bogdan Borčić, Wolfgang Daborer, Othmar Eder, Lisa Huber, Karl Vouk und Klaus Zlattinger (*Foto*) zeigen Arbeiten in verschiedenen Techniken und Medien – von Holzschnitt, Papierschnitt, Radierung, Zeichnung und Objekt, bis hin zu Fotografie, Video und Assemblage. Das gediegene revitalisierte gotische Gewerkehaus in Lind/Drau bietet dafür vom **11. März** bis zum **12. April** den stimmungsvollen Rahmen. Vernissage ist am **10.3.** um 17 Uhr im Wallnerhaus. www.wallnerhaus.at



Foto: © Ulmer Museum, VBK Wien 2013, Armin Buhl

Abenteuer Kunst

Kurt Fried (1906-1981), Ulmer Verleger und Publizist, hat begonnen zeitgenössische Kunstwerke in größerem Umfang zu sammeln, als er schon über 50 Jahre alt war – das „Abenteuer der Kunst“ wurde für ihn dann immer mehr zu einem zentralen Teil seines Lebens. So entstand im Laufe der Zeit eine Sammlung von rund 400 Werken der 1950er bis 1980er Jahre aus Europa und den USA, die 1978 als Schenkung in den Besitz des Ulmer Museums gelangte. Die **Stadtgalerie Klagenfurt** zeigt vom **1. März** bis **9. Juni** daraus 79 Highlights mit so prominenten Vertretern wie Hans Arp, Joseph Beuys, Christo, Keith Haring, Yves Klein, Roy Lichtenstein, Joan Miró, Meret Oppenheim, Arnulf Rainer, Daniel Spoerri und Andy Warhol (*Bild: Arman, Violine, 1966, verbrannte Violine in Polyester eingegossen*). www.stadtgalerie.at



Zum 85. Geburtstag

Otto Piene gilt als einer der wichtigsten Wegbereiter einer kinetischen, auf Technik basierenden multimedialen Kunst (*Foto*). In der Stadtgalerie in Klagenfurt ist er in der Sammlung Kurt Fried (**1.3. bis 9.6.**) zu sehen. Außerdem wurde er bereits öfters in der Landesgalerie in Klagenfurt ausgestellt und ist Teil der Sammlung des Landes Kärnten. Anlässlich des bevorstehenden 85. Geburtstages von Otto Piene präsentiert das **Zentrum für Kunst und Medien-technologie (ZKM)** in Karlsruhe bis **1.4.** die Ausstellung „Energiefelder“, die anhand einer Auswahl von rund fünfzig Arbeiten einen umfassenden Einblick in das Werk des 1928 in Deutschland geborenen Künstlers liefert. www.zkm.de

Die Stucke Feb / März 2013



LIDIJA DIMKOVSKA

Die mazedonische Lyrikerin liest am 5. März, um 19.30 Uhr, im Musilinstitut aus ihrem Gedichtband „Anständiges Mädchen“.



DIETER MIUNSKA

Der Vortrag „Die Sprache als Schlüssel für die Entdeckung des inneren Selbst“ findet am 1. März, um 19.30 Uhr, im Dompfarrhof statt.

Gerhard Gross, KK

2



Mezzosopranistin Angelika Kirchschrager singt die „Kinder-totenlieder“

Foto: KK

Konzertabend mit G. Mahlers Liedern

Am **Donnerstag, 28. Februar**, tritt Angelika Kirchschrager gemeinsam mit dem Kammerensemble Gustav Mahler Klagenfurt unter dem Dirigenten Wolfgang Czeipek um **19.30 Uhr** im Konzerthaus in Klagenfurt auf.



Unter den Teilnehmern der Local Heroes ist auch die Band Coldraise

Foto: KK

Dritter Contest der Local Heroes Bands

Am **Sonntag, 2. März**, findet ab **19 Uhr** die dritte und letzte Vorrunde des Local Heroes Bandcontests im Klagenfurter ((stereo))-Club statt.

Dabei sind die Band Matando Güeros aus Klagenfurt, Asylum aus Neuhaus, WAK mit Rock aus Eberndorf, Session in a Hole mit Hard Rock aus Klagenfurt, Coldraise aus Grafenstein, Superior Street aus Kühnsdorf und Maybe Müll mit Comedy Metal aus Fürnitz. Tickets für den Bandcontest gibt es bei allen auftretenden Bands sowie an der Abendkasse.

3

Die Vernissage der „Fried-Ausstellung“

Die Stadtgalerie Klagenfurt lädt am **Donnerstag, 28. Februar**, zur Vernissage der Ausstellung „Abenteuer Kunst – Highlights aus der Sammlung Kurt Fried“ mit Tanzperformance um **18.45 Uhr, 19 Uhr** Eröffnung.

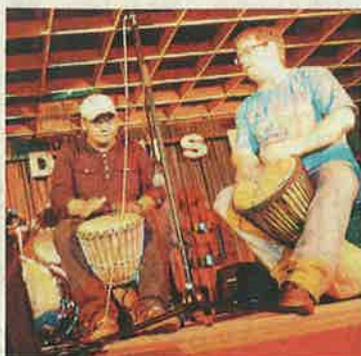


Die Ausstellung mit Werken der Fried-Sammlung läuft bis Juni

KK

Die „Prix-Session“ im Eboardmuseum

Am **Freitag, dem 1. März**, findet um **20 Uhr** wieder die legendäre Prix-Session im Klagenfurter Eboardmuseum statt. Profi-Künstler und Newcomer musizieren auf einer Bühne. Die Künstler sollten folgende Songs vorbereiten: „Fire“ in C - Dur, „Sway“ in a-Moll und „Rock and Roll Music“ in E-Dur. Anmeldung für die Akteure: 0699/191 44 180, office@eboardmuseum.com.



Die Prix-Session geht am Freitag im Eboardmuseum über die Bühne

Foto: KK

4



Volksanwältin Terezija Stoisits gibt Rechtsauskünfte am Sprechtag

Foto: VA, Mayr-Siegl

Ein Sprechtag der Volksanwaltschaft

Volksanwältin Terezija Stoisits hält am **Mittwoch, 27. Februar**, ab **13 Uhr** einen Sprechtag im Amt der Kärntner Landesregierung (Arnulfplatz 1, 3. Stock, Zimmer 304) ab. Anmeldung: 0800 223 223 - 121 oder 01/515 05 - 121.

484465

SAMSTAG, 02. 03.

Information & Wissen

>> **Klagenfurt, Seminar:** Heilseminar „Quantensprung“ über freie Energien und Medizin der neuen Zeit. Heute von 10 bis 20 Uhr und morgen von 10 bis 19 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung: office.jan@gmail.com oder 0660/651 56 55.

Ausstellung & Kunst

>> **Klagenfurt, Ebenthal:** Hobbykünstlerausstellung unter dem Motto „Frühling in Ebenthal“. 14 bis 20 Uhr im Kultursaal Gradnitz.

SONNTAG, 03. 03.

Ausstellung & Kunst

>> **Klagenfurt, Ebenthal:** Hobbykünstlerausstellung unter dem Motto „Frühling in Ebenthal“. 10 bis 18 Uhr im Kultursaal Gradnitz.

MONTAG, 04. 03.

Information & Wissen

>> **Klagenfurt, Vortrag:** des Obst- und Gartenbauvereins Klagenfurt zum Thema „Pflanzenschutz und Düngung – Neuheiten für das Gartenjahr 2013“ mit Florian Kittemann. Beginn um 18 Uhr in der Landwirtschaftliche Genossenschaft, Haus- und Gartenmarkt (Schlachthofstraße 17).

>> **Klagenfurt, Workshop:** des Seniorenbüros zu „4. Surya Namaskar – der YOGA Sonnengruß 50+“ für Personen ab 50 Jahr mit Trainerin Christa Maria Ambika Cvejanov. Beginn um 18 Uhr, Seminarraum des Gesundheitszentrums Vitalità (Pharmaziegasse 5). Infos und Anmeldung: 0463/537 2750. Eintritt frei!

>> **Klagenfurt, Übungsgruppe:** Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg „Giraffen-Tankstelle“ mit Barbara Roshan, von 18 bis 21 Uhr in der Pfarre St. Josef. Anmeldung und Information unter 0676/89 80 8531

Information & Wissen

>> **Klagenfurt, Kursstart:** Feldenkraiskurs, ab heute jeden Dienstag von 18.15 bis 19.15 Uhr, im Don Bosco Haus, Pfarre St. Josef (Siebenhügelstraße 64).

mit **HC STRACHE**

Unser Kärnten

LH GERHARD DÖRFLER KOMMT

MIT LR HARALD DOBERNIG & BGM. CHRISTIAN SCHEIDER

SA, 2. März 2013
KLAGENFURT - ALTER PLATZ
 Beginn: 11.00 Uhr
 Musik: John Otti Band
 Gratis Bier & Brezen

ihre Veranstaltung am 3. März 2013

DONNERSTAG, 28. Februar 2013

THEATER

KLAGENFURT. Lady's Voice. Nach Texten von Gertrude Stein und Hubert Fabian Kulterer sowie Bildmotiven von Edvard Munch. Theater Halle 11, Messeplatz 1/11. 20 Uhr. Tel. (0463) 31 03 00, www.klagenfurterensemble.at

KLAGENFURT. Tribuna 2013. Theater- und Puppentheatertreffen der slowenischsprachigen Laienspielgruppen aus Kärnten. Im „stereo“, Viktringer Ring 39, 10.45 Uhr. Die Theatergruppe Vsi na kupu führt das Stück „Med pavzo“ auf. Für Kinder ab drei Jahren. Im Hermagoras, 10.-Oktober-Straße 25, 12.10 Uhr. Die Theatergruppe Pavliha führt das Stück „Do tiste stezice“ auf. Für Kinder zwischen sieben und 14 Jahren. Tel. (0463) 51 62 www.kkz.at

VILLACH. Staatsmänner. Shakespeare-Collage zu Politik, Macht und Moral im Land. Uraufführung nach William Shakespeare. neubuehnevillach, Rathausplatz. 20 Uhr. www.neubuehnevillach.at

KLEINKUNST

KLAGENFURT. Freibühne! Eine freie Bühne, offen für jedermann, unvoreingenommen gegenüber jeder Form künstlerischen Ausdrucks. raj, Badgasse 7. 21 Uhr. Tel. (0463) 50 79 17



Tableau Piège 7/D. Spoerri KLEINBACH

LITERATUR

ALTHOFEN. Blendwerk. Lesung der Kärntner Autorinnen. Kulturwirthaus Bachler, Silberegger Straße 1. 19.30 Uhr. Tel. (04262) 38 35, www.bachler.co.at

GMÜND. Juno in Love. Lesung und Musik von Ulrike Kofler und Gertrud Reiterer-Remenyi. Bibliothek. 20 Uhr. Tel. (04732) 22 15-18

KLASSIK/NEUE MUSIK

KLAGENFURT. „Kindertotenlieder“. Mezzosopranistin Angelika Kirchschrager und das Kammerensemble Gustav Mahler Klagenfurt. Konzerthaus, Mießtaler Straße 8. 19.30 Uhr. Tel. (0463) 50 40 72

Highlights aus der Sammlung Kurt Fried

Kurt Fried vermachte seine Kunstsammlung die rund 400 Gemälde, Grafiken und Objekte umfasst dem Museum seiner Heimatstadt Ulm. Die Stadtgalerie zeigt 79 Highlights davon. **Klagenfurt.** Vernissage, heute, 18.45 Uhr. Stadtgalerie, Theatergasse 4. Tel. (0463) 537-4432. www.stadtgalerie.net

KLAGENFURT. Thomas Amann, Gewinner des Wettbewerbes als „Composer in Residence 2012“. Dirigiert von Bruno Strobl. Moderation: Nina Polaschegg. Workshop von 17 bis 18.30 Uhr. Gustav-Mahler-Musikschule, Norbert-Artnerpark 1. 19 Uhr. Tel. (0463) 537-5420

VILLACH. Barcelona Symphony Orchestra. Mit Pablo González (Dirigent) und Juan Manuel Cañizares (Gitarre). Congress Center, Europaplatz 1. 19.30 Uhr. Tel. (04242) 205-3400

ABGESAGT!

VILLACH. Motivations-Show-Tour 2013 im Cineplex-Kino, Maria-Gailer-Straße.

PARTY/DJ-LINE

HERMAGOR. Alpin'e Liebesgeschichte*In. Mit lässiger Musik am Berg wie im Tal versorgen die jungen Szene-DJs Steve Hope, Emil Berliner, Florian Kaltstrom und Stefan Seelenwald das Publikum. Alp in Tröpolach. Ab 22 Uhr. Tel. (04285) 82 41, www.nassfeld.at

KINDER/FAMILIE

VILLACH. Ha Dede. Kindertheater ab zwei Jahren. Congress Center, Europaplatz 1. 16 Uhr. Tel. (04242) 205 58 00, www.ccv.at

BLEIBURG. Kasperl und das Schlossgespenst. Kulturndom. 16 Uhr. Tel. 0676-430 38 80, www.wutzlkanutzl.at

FELDKIRCHEN. Tjommetroll lernt jodeln. Eine einzigartige, fantastische Geschichte von Kindern für Kinder und Erwachsene, die in der Sagenwelt Kärntens und Finnlands spielt. Stadtsaal, Hauptplatz 12. 10 Uhr und 18 Uhr. www.feldkirchen.at, Tel. (04276) 21 76

GRIFFEN. Was der Turnsaal alles kann. Die Vermittlung von Freude an sportlicher Betätigung steht im Vordergrund. Turnsaal, Volksschule. Von 14.30 bis 15.30 Uhr. Tel. 0699-10 05 92 44

KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT

Katschberg im Skiline-Fieber

Auf dem Katschberg gibt es die Möglichkeit, wichtige Höhenmeter und Badges für den *Kleine Zeitung* Skiline-Cup zu sammeln und somit die Chancen auf tolle Sachpreise zu erhöhen.

Dank der Schneefälle der letzten Tage ist die Landschaft in schönsten Pulverschnee gehüllt und die über 70 Pistenkilometer laden zu einem Skitag förmlich ein. Auf die fleißigen Teilnehmer des *Kleine Zeitung* Skiline-Cup warten tolle Gewinne wie beispielsweise BMW Freeride-Ski oder *Kleine Zeitung*-Skipässe für die nächste Skisaison!



KATSCHBERG/KK

IN KÜRZE

„Kleine Zeitung“ Skiline-Cup: Auf den schönsten Bergen Kärntens Skitage sammeln und tolle Preise gewinnen.

Online-Gewinnspiel: Zusätzlich werden online unter www.kleinezeitung.at/winter 2 x 2 Tageskarten für den Katschberg verlost.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



Forum „Energie+Wohnen“

Heute, Donnerstag, referieren Experten im Messezentrum Klagenfurt über energieeffizientes Bauen und Sanieren. Keynote-Speaker Prof. Brian Cody präsentiert neueste Forschungsergebnisse zur Energieeffizienz von Gebäuden sowie Praxisbeispiele. Der gebürtige Ire ist Vorstand des Instituts für Gebäude und Energie an der TU Graz. Das Büro Energy Design Cody ist weltweit tätig und arbeitet mit international renommierten Architekten wie Coop Himmelblau, Delugan Meissl und Schneider Schumacher zusammen.



Heute zu Gast bei „Energie+Wohnen“: Prof. Brian Cody KK

ENERGIE + WOHNEN

Wann & wo? Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr. Messezentrum Klagenfurt, Halle 5.

Programm & Anmeldung: www.energie-wohnen.at

Der Eintritt ist frei!

ENERGIE+WOHNEN
Forum für Hausbauer und Sanierer

MIT UNTERSTÜTZUNG VON





MF Marketing

1.3. Feldkirchen »Die Froschkönigin«

»Die Froschkönigin«, die neue Comedy-Show von Marion Petric, garantiert Unterhaltung auf höchstem Niveau und ein Pointenfeuerwerk der Extraklasse. Sie imitiert rund 20 Prominente im Märchenland in absurd-witzigen Szenen, dramatischen Wendungen sowie mitreißenden Songs. Und möglicherweise sogar ein Happy End?

Erleben Sie eine der vielseitigsten Künstlerinnen Österreichs in unterschiedlichsten Rollen: Marion Petric parodiert und persifliert, singt, berührt und verzaubert. Am Ende werden Sie Tränen in den Augen haben: vor Lachen, vielleicht aber auch vor Rührung über ein unerwartetes Ende. Denn eines gilt zum Glück immer: Märchen gehen gut aus, und der Frosch fliegt an die Wand!

20 Uhr, Stadtsaal Feldkirchen
www.marionpetric.at



Bluesiana

2.3. Velden Carl Palmer Band

Carl Palmer gilt neben Billy Cobham, Terry Bozzio und Phil Collins als einer der besten Drummer der Musikgeschichte. In den 60er-Jahren zeigte er sein Können bei Atomic Rooster. In den 70er-Jahren gründete er zusammen mit Keith Emerson und Greg Lake das legendäre Classic-Rock-Trio Emerson, Lake & Palmer.
21 Uhr, Bluesiana
www.bluesiana.net



Stadtheater Klagenfurt

ab 1.3. Klagenfurt Abenteuer Kunst

Kurt Fried vermachte 1978 seine Kunstsammlung, die rund 400 Gemälde, Grafiken, Skulpturen und Objekte umfasst, dem Museum seiner Heimatstadt Ulm. Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt daraus 79 Highlights mit so prominenten Vertretern wie etwa Keith Haring und Andy Warhol.

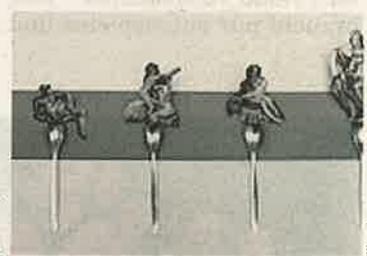
ab 10 Uhr, Stadtgalerie Klagenfurt
www.stadtgalerie.net



2.3. Klagenfurt: Local Heroes Bandcontest

Es geht weiter in die 3. und letzte Vorrunde. Kärntens Nachwuchsbands beim erfolgreichsten Bandcontest: Local Heroes! Es werden zwei Publikumssieger und ein Jurysieger gekürt! Auftreten werden: Matando Güeros, Asylum, WAK, Session in a Hole, Coldraise, Superior Street, Maybe Müll.

19 Uhr, ((stereo))
www.stereoclub.at



Villach.at

bis 14.4. Klagenfurt Ronny Goerner

Die Alpen-Adria-Galerie befindet sich nur fünf Gehminuten von der Stadtgalerie Klagenfurt entfernt. Als Ganzjahresbetrieb können Kunstinteressierte zwischen verschiedensten Ausstellungen wählen: Die Bandbreite reicht von Malerei bis hin zu Design und den Neuen Medien.

ab 10 Uhr, Stadtgalerie Klagenfurt
www.alpenadriagalerie.net

Termine

Klagenfurt

Stadttheater: »Idomeneo« heute um 19.30 Uhr.

Studio Bergbaumuseum: »In weiter Ferne« heute um 19.30 Uhr.

Vernissage »Gib deine Träume nie auf. Wie so oft im Leben scheiterst du erst dann, wenn du aufhörst, es zu versuchen.« von Silvia

Pergosh am Freitag um 18 Uhr, im Kneippzentrum, Kolpinggasse 6.

»Zash feat. The Lightsleeper & His Nightcap« am Freitag um 19 Uhr,

Salon Freiheit, Heiligengeistplatz 3.

»Trommeln mit Mama!« ein Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren und ihre Mütter, am Freitag von 16 bis 18

Uhr, im Diözesanhaus, Tarviser Straße 30. Anmeldung und Infos unter 0676/8772-2440.

Osterausstellung 2013 - vom 1. - 3. März, am 1. März von 10 bis 18 Uhr

und am 2. und 3. März von 9 bis 18 Uhr, Landhaushof.

Kreuzwegandacht am Freitag um 17 Uhr, Domkirche St. Peter und Paul.

Philipp Harnisch Quartett am Freitag von 20 bis 22.30 Uhr, im Jazz-Club.

Freibühne heute von 21 bis 24 Uhr, im raj, Badgasse 7.

Villach

ökum. Konfi-Firm-Treff 2013 am Freitag um 17 Uhr, Evangelische Kirche im Stadtpark.

Babytreff heute um 18 Uhr; **ökum. Weltgebetstag der Frauen** um 18

Uhr; **Al-Anon-Treffen** am Freitag um 20 Uhr, am Freitag, Evangelisches Pfarramt, Hohenheimstraße 3.

Villacher Stadtflohmarkt am Sonntag am Parkplatz des Parkhotels.

Ausstellung von Christl Wiegele

»Mischtechniken«. Ausstellungsdauer bis 30. März in der Galerie im Weltladen, Drauparkstraße 2.

Multimediashow über »Westaustralien« heute um 19.30 Uhr, im Warmbaderhof.

Bezirke

Bad St. Leonhard: Live Musik mit »groove 4 fun« am Freitag um 20

Uhr, »die bar«.

Bleiburg: »Kasperl und das Schlossgespenst!« heute um 16

Uhr im Kulturn Dom.

Hermagor: Weltgebetstag 2013

»Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen« heute um 18.30

Uhr in der Pfarrkirche Egg.

Lind/Drau: Vortrag »Hat Fasten mit Ernährung zu tun?« heute um 19

Uhr im Pfarrhof. Informationen unter

Telefon 0664/9232174.

Spittal/Drau: Tanzkurse - verschiedene Tänze erlernen, am

Freitag um 19 Uhr und am Samstag

um 17.30 Uhr, im Kultur-Tourismus-

Stadtmarketing, Burgplatz 1. Anmeldung und Infos unter info@movin.

at oder 0650/2618135.

St. Margarethen/Lav.: Aufführung

»Millionen im Nachthemd« am

Freitag um 20 Uhr, jeweils im Hotel-

GH Stoff.

Völkermarkt: Doktor Südbahn & die SymPartie am Freitag um 20.30

Uhr, im STEP, Hauptplatz 15.

Auf einen Blick

Monatstreffen des 1. Kärntner Kriegerverein am 1. März um 16 Uhr, im

Gasthof »Kuttinig«, St.-Peter-Straße

40, Klagenfurt.

Kulturstammtisch Kanaltaler Kulturverein Kärnten, am 6. März ab

14.30 Uhr im Biedermeier Stüberl,

Buchgasse 3, Klagenfurt.

FamIJa »Frauengesundheit steht auf vielen Beinen« am 8. März

um 19 Uhr, Gemeindefestsaal,

Hauptplatz, Obervellach.

Blutabnahmen Rotes Kreuz.

Heute: Feuerwehrhaus Kött-

mannsdorf; Volksschule Glanhofen;

Am 1. März: Volksschule St. Martin

Techelsberg; Feuerwehrhaus,

Föderlach; Rotkreuz Bezirksstelle

Hermagor (jeweils von 15.30 bis

20 Uhr).

Gruppe Eltern hörbeeinträchtigter

Kinder heute von 16.30 bis 18.30

Uhr, Schwerhörigenzentrum Kärnten,

Gasometergasse 4a/Eingang

Platzgasse, Klagenfurt.

Workshop Surya Namaskar - der

YOGA Sonnengruß 50+, am 4. März

um 18 Uhr, im Seminarraum des

Gesundheitszentrums Vitalità,

Pharmaziegasse 5, Klagenfurt. Anmeldung und Infos unter: 463/537 2750

Frühstücks-Treffen für Frauen

»Was tun, wenn's kracht?« - Fair

streiten - Konflikte lösen - am 2.

März von 9 bis 11.45 Uhr, im Congress

Center, Europaplatz 1, Klagenfurt.

Anmeldung und Infos unter 0681/106 28422.

Tipps



Poggersdorfer Pensionisten laden zum Kegeln

Hörtendorf Am 2. März ab acht Uhr lädt die Kegelgruppe Poggersdorf alle Kärntner Pensionisten ins Sportkegelzentrum von Hörtendorf. Weitere Informationen hierzu bietet Kegelobfrau Freya Engertsberger unter der Nummer 0664/5439543 beziehungsweise 04225/2037. Die Veranstalter freuen sich bereits darauf und hoffen auf rege Teilnahme und spannende Spiele.



Kurt-Fried-Vernissage samt Tanzabenteuer

Klagenfurt In der Stadtgalerie Klagenfurt startet heute eine Vernissage, bei der die Highlights aus der Sammlung des verstorbenen Publizisten Kurt Fried gezeigt werden. Bilder von Andy Warhol, Joseph Beuys, Yves Klein und vielen weiteren sind darunter zu finden. Zudem wird unter dem Motto »dance2art« Stefanie Sternig zur Musik des Komponisten Peter Plos auftanzen. Die Veranstaltung beginnt um 18.45 Uhr, die Ausstellung selbst ist im Anschluss noch bis zum 9. Juni zu betrachten.



Orgelkonzert in der Klagenfurter Domkirche

Klagenfurt Heute Abend um 19.30 Uhr sollten alle Liebhaber klassischer Orgelmusik zur Domkirche der Landeshauptstadt pilgern. An der Mathis-Orgel wird der renommierte Domorganist Klaus Kuchling Stücke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Cesar Franck und Franz Schmidt zum Besten geben. Der Eintrittspreis beträgt acht Euro.

Foto: Oleg Kuchar / Ulm

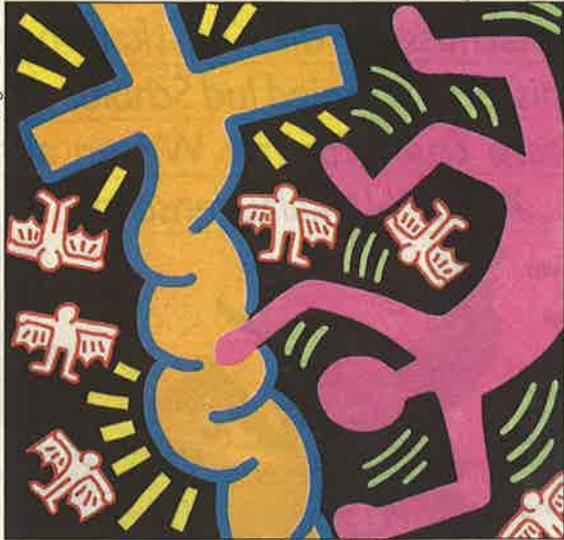
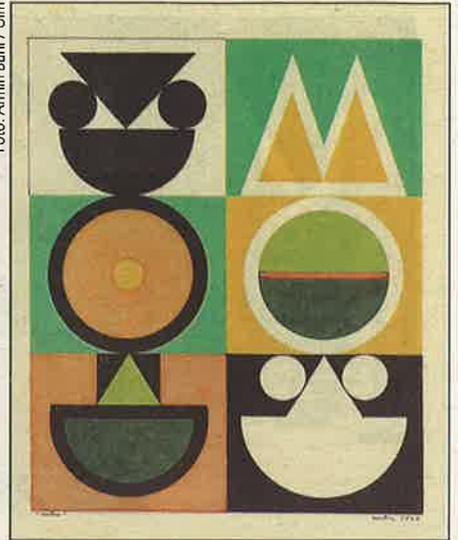


Foto: Ulmer Museum



Foto: Armin Buhl / Ulm



Durch die Jahrzehnte: Keith Haring (1984, li.), Yves Klein („Anthropometrie“, 1960/66, Mitte), Auguste Herbin („Violon“, 1945, re.)



Fotos: Simon Resch, Ulm

Kurt Fried (1906-1981): Journalist, Galerist, Kunstsammler.

Stadtgalerie: „Abenteuer Kunst“ aus der Sammlung K. Fried Vier Jahrzehnte im Blick

79 Werke ebensovieler Künstler präsentiert die Stadtgalerie in Klagenfurt: Das „Abenteuer Kunst“ hat Kurt Fried ermöglicht, der in Ulm anfangs für sein Wohnzimmer, später auch für die Öffentlichkeit Kunstwerke aus den 1950er-Jahren bis in die 1980er gesammelt hat. Die sehenswerte Vielfalt begeistert noch bis 9. Juni.

Weil er mit dem kulturellen Leben unzufrieden war, begann der gelernte Kaufmann, Gerber und Zeitungsverleger Kurt Fried, selbst Kunst zu sammeln. Anfangs nur in den Wintermonaten öffnete er die Galerie in seinem Privathaus, später stiftete er dem Ulmer Museum gut 400 Werke. Highlights dieser Sammlung beeindruckten nun in der Klagenfurter Stadtgalerie; zur Vernissage gab es erstmals Kunst und Tanz im Dialog mit Tänzerin Stefanie Sternig und Musiker Peter Plos.

Ausgestellt sind äußerst große wie auch kleinere, aber feine Namen. „Die im Gegensatz zu anderen Werken Jackson Pollocks kleine Tuschezeichnung erinnert daran, dass Fried ja anfangs für sein Wohnzimmer Kunst kaufte“, weiß Martin Mäntele vom Ulmer Museum. Ein Quadrat-Experiment von Josef Albers hängt da ebenso wie ein „Intuitionskästchen“ von Joseph Beuys, ein „Packed Armchair“ von Christo und ein Fallenbild von Daniel Spoerri. Eine Skulptur von

Niki de Saint Phalle steht gegenüber von Roy Lichtensteins „Yellow Sky“ und Andy Warhols Jacky Kennedy-Siebdruck. Meret Oppenheim, Mario Merz, Arman, Hans Arp, Arnulf Rainer. . . Fried sammelte alle Stilrichtungen, alle Gattungen.

Das „Abenteuer Kunst“ kann bis 9. Juni in der Stadtgalerie Klagenfurt erkundet werden (täglich außer Montag, 10-18 Uhr – über Ostern geschlossen). Jeden ersten Freitag im Monat ist der Eintritt frei, sonntags gibt es Führungen um 12 und um 14 Uhr. *Christina N. Kogler*

„In weiter Ferne“ führt im Bergbaumuseum Klagenfurt in eine Welt zwischen Wirklichkeit und absurder Vorstellung, zu konkreten und diffusen Ängsten. Das erste Mal ist damit ein Caryl Churchill-Stück in Kärnten zu sehen. Der Klagenfurter Patrick Steinwider inszenierte das Drei-Personen-Stück (am Foto „Joan“ Sandra Lipp und „Todd“ Claudio Gatzke beim Kreieren von Hüten am Fließband). Zu sehen noch heute, Samstag, sowie am 4., 5. und 6. März, jeweils 19.30 Uhr. Karten unter ☎ 04631/54064.



Foto: Arnold Pöschl / Stadttheater Klagenfurt

THEATER & Konzerte

KLAGENFURT: Stadttheater: So: „Idomeneo“, Drama per musica, Mozart, 15. – **ke-Theater Halle 11:** Sa: „Lady's Voice – Triptychon posthum“, Musik: Gerhard Lampersberg, Uraufführung, 20. – **Bergbaumuseum:** Sa: „In weiter Ferne“, 19.30. – **VILLACH: neuebuehnevillach:** Sa: „Staatsmänner“, 20. – **Kreml:** Sa (Premiere): „Der Pope und sein Knecht Trottel“, nach Puschkin, 16. – **FELDKIRCHEN: Amthof:** Sa: Konzert „Buttons & Bellows“, mit Petar Marić und Aleksandar Nikolić, 20. – **RENNWEG: Mühlbacherwirt:** Sa: Maier sucht Verein – Kultkabarett Messner, Baumann, Blaikner, 20. – **ST. MARGARETHEN/LAVANTTAL: GH Stoff:** Sa/So: „Millionen im Nachthemd“, Schwank, 20; So: 14. – **SPITAL: FH im Spittl:** Sa: MGV Amlach, Gemischter Chor Obermillstatt, Brass Boys u. a., 20. – **VELDEN: Bluesiana Rock Café:** Sa: Carl Palmer Band, 21. – **VÖLKERMARKT: Stöp:** Sa: (koe:r) Susystems – Susanna Ridler mit ihrem Jazz/Elektronik Projekt (koe:r) featuring Wolfgang Puschnig, 20.30. – **WEISSENSTEIN: Kulturhaus:** Sa/So: „Hier bin ich, hier bleib ich!“, Komödie, 20; So: 15.



Foto (4)

Von James Rosenquist stammt das Materialbild »Wrap II« aus dem Jahre 1964. Daneben rechts »verbrannte Violine« von Arman (1966). Der Sammler Kurt Fried hinterließ seiner Heimatstadt Ulm ein Schatzhaus der Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ein Glücksfall, dass in Klagenfurt jetzt 79 Highlights gezeigt werden.

Die Moderne als Abenteuer des Sammlers

Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt mit »Abenteuer Kunst« Highlights aus der Sammlung Kurt Fried aus dem Ulmer Museum. Eine Ausstellung der intellektuellen Freude und der Augenlust.

Klagenfurt Da ist das kleine, aufwendig gearbeitete Bild von Le Corbusier, das daran erinnert, dass der epochemachende Architekt und Planer von urbanen Megaprojekten vor allem ein Maler von klassischer Clarté gewesen ist. Daneben köstliche Blätter von Hans Arp. Schon im Eingangsbereich zeigt sich der umfassende Anspruch des Ulmer Verlegers, Publizisten und lei-

denschaftlichen Kunstsammlers Kurt Fried (1906–1981), der offenbar die Absicht hatte, sich mit der gesamten Kunst seiner Zeit, der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit allen ihren Strömungen und Gegenströmungen, zu umgeben. Er betrachtete diese frenetische Sammlertätigkeit als das Abenteuer seines Lebens, das ihm an die 400 Werke aus Europa und den USA eintrug.

Wobei er mit einer sensationellen Treffsicherheit auch den Wert von Arbeiten damals noch jüngerer, noch nicht arrivierter Künstlerpersönlichkeiten erkannte. Heute ist die Sammlung, die Fried 1978 seiner Heimatstadt Ulm vermachte, eine Schatzkammer, wo man sich an Jackson Pollock, Hans Arp, Christo, Joseph Beuys, Keith Haring, Yves Klein, James Rosenquist,

Roy Lichtenstein, Arnulf Rainer, Joan Miró, Daniel Spoerri oder Andy Warhol nicht sattsehen kann. Dass ein bedeutender Teil der Sammlung Fried in Klagenfurt zu sehen ist, zählt zu den beglückenden Aspekten des Jahres 2013. Die KTZ wird der Ausstellung demnächst den ihr gebührenden größeren Raum widmen. Fürs Nächste heißt es: Hingehen und staunen! **bks**

KLASSIK-TIPPS

Fein. Organist, Flötist, Komponist, Dirigent, Musikologe, Philosoph, Kunstsammler ...



René Clemencic, seit Mittwoch 85 Jahre jung, ist ein Faktotum mit feinem Geschmack. Auf einer Reise in die Spätgotik Schlesiens hebt der Wiener mit seinem Consort Schätze aus der Handschrift des Doms zu Glogów. TSC ★★★★★

Clemencic Consort: „Glogauer Liederbuch“. Oehms.

Bedächtig. Der vielseitige indische Stardirigent Zubin Mehta lotste 1986 das Israel Philharmonic Orchestra so durch Joseph Haydns „Schöpfung“, wie er es einst in Wien gelernt hatte: bedächtig und gewichtig. Barbara Hendricks, Chris Merritt und José van Dam singen im erst jetzt veröffentlichten Live-Mitschnitt ansprechend. ENR ★★★★★



Haydn: „Die Schöpfung“. Helicon.

Straff. Auch in seiner zweiten Gesamteinspielung der Beethoven-Symphonien, zwischen 1997 und 2000 live mitgeschnitten, legte Michael Gielen am Pult des groß besetzten SWR-Sinfonieorchesters Baden-Baden entscheidend Wert auf straffe, an den Metronomangaben orientierte Tempi, auf hohe Deutlichkeit und strenge Architektur. ENR ★★★★★



Beethoven: Symphonien. Hänssler.

Pubertär. Regisseur Robert Carsen zeigte Händels Kreuzfahreroper „Rinaldo“ beim Glyndebourne Festival als pubertäre Fantasie englischer Schüler. Unter dem soliden Dirigat von Ottavio Dantone glänzt Sonia Prina in der Titelrolle mit geläufigen Koloraturen, Brenda Rae wartet als Alcina auch mit Lyrik auf. ENR ★★★★★



Händel: „Rinaldo“. Opus Arte, 1 DVD.

Gesammelte Klassik:

CD- und DVD-Kritiken von Ernst Naredi-Rainer



www.kultur.kleinezeitung.at

Privates Abenteuer für großes Publikum

Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt Höhepunkte aus der Sammlung des Verlegers Kurt Fried.

KLAGENFURT. Beim Besuch der Klagenfurter Stadtgalerie wähnt man sich wie in ein Lexikon der Kunst von 1945 bis 1985 versetzt, das mit perfektem Layout ausgefallene Originale vor Augen führt. Es ist eine Auswahl von 80 Bildern aus der Sammlung des Publizisten und Zeitungsverlegers Kurt Fried (1906-1981), die beispielgebend die wichtigsten Strömungen von 40 Jahren Kunstgeschichte repräsentiert. Das Besondere daran: Fried hat aus rein persönlicher Kunstbegeisterung und als unabhängiger Kunstvermittler die Sammlung für sich selbst angelegt und dabei eine museale Präsentation nicht angedacht. So kamen eher unübliche, kleinere Bildformate zusammen, die in den höchst privaten Wohn- und Arbeitsbereich passen. Und dennoch ist das Gesamte von einer bestechenden Vollkommenheit.

1978 vermachte Kurt Fried seine Sammlung, die rund 400 Gemälde, Grafiken, Skulpturen und Objekte umfasst, dem Ulmer Museum. Die exemplarische Auswahl daraus, die schwerpunktmäßig die späten 50er- und 60er-Jahre vertritt, beginnt mit Vertretern der klas-

sischen Moderne wie Hans Arp und Oskar Schlemmer und veranschaulicht Entwicklungslinien von der Konkreten Kunst mit ihren konstruktiven Elementen und reinen Farben bis hin zum gestenreichen abstrakten Expressionismus der USA und der europäischen COBRA-Gruppe, dem die Farbfeldmalerei gegenübergestellt wird.

Aktionismus

Mit den Ansätzen von Op-Art und den Farb- und Formauslotungen der Gruppe ZERO wird übergeleitet zum Nouveau Réalisme mit Vertretern wie Yves Klein und Daniel Spoerri und den bekannten Klassikern der Pop-Art (Warhol, Lichtenstein).

Den Abschluss bilden Concept-Art und Aktionismus, um schließlich mit den 80er-Jahren fast versöhnlich wieder zur Malerei von Figuration im Tafelbild zurückzukehren. Ein exzellenter Parcours mit hervorragenden Bildern und ausgezeichneten, kurzen Saaltexen. Ästhetisch und didaktisch höchst empfehlenswert. **WILLI RAINER Abenteuer Kunst.** Highlights aus der Sammlung Fried im Ulmer Museum: Stadtgalerie Klagenfurt, Theatergasse 4; tägl. außer Mo. 10-18 Uhr. Bis 9. Juni.



Blick in die Stadtgalerie mit typischer Figur von Niki de Saint Phalle

WR

Lust am Leib

Standing Ovationen für Peter Turrinis

„Schritte – Ein Tanzspiel“, das von der „I Dance Company“ am Freitag auf der Probephöhne im Theater in der Josefstadt uraufgeführt wurde.

REINHOLD REITERER

Dass Schriftsteller für Tanzkompanien Libretti schreiben, ob aus freien Stücken oder als Auftragsarbeit, ist das Normalste im Kultur- und Kunstbetrieb. Peter Turrinis dürfte aber der erste Schriftsteller sein, der mit „Schritte – Ein Tanzspiel“ ein eigenes Werk für eine Tanzgruppe von Menschen mit Down-Syndrom verfasste. Am Freitag wurde „Schritte“ von der „I Dance Company“ als Auftakt des zweiten Wiener Down-Syndrom-Festivals auf der Probephöhne im Theater in der Josefstadt uraufgeführt.

Stadtgalerie: Achtung Kunst!

AUSSTELLUNG. Von Arnulf Rainer bis Roy Lichtenstein und von Yves Klein bis Meret Oppenheim – die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt Highlights aus der Sammlung des Publizisten und Sammlers Kurt Fried.

Auguste Herbin, Niki de Saint Phalle, Arnulf Rainer, Daniel Spoerri und weitere Werke bedeutender Künstler des vergangenen Jahrhunderts finden sich in der Sammlung des Kritikers, Publizisten, Zeitungsverlegers und Sammlers Kurt Fried (1906 – 1981). Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt Highlights der Sammlung, die sich im Besitz des Ulmer Museums befindet.

„Abenteuer Kunst“ so der Titel der Schau, weist auf jenes Abenteuer hin, das den deutschen Kunstsammler Kurt Fried ein Leben lang fesselte. Fried, der erst im Alter von 50 Jahren begann, in größerem Umfang zu sammeln, brachte es letztlich auf 400 Gemälde, Grafiken, Skulpturen und Objekte der 50er- bis 70er-Jahre. Neben amerikanischer Kunst, wie dem Abstrakten Expressionismus und der Pop-Art, bilden europäische Kunstrichtungen wie Klassische Moderne, Konkrete Kunst, Neuer Realismus und die Kunstströmung Zero Schwerpunkte der Sammlung. Fried erwarb Werke hauptsächlich bei Ausstellungen in seiner eigenen Galerie, dem „studio f“, was viele junge Künstler ermutigte und ihnen materiell weiterhalf, erzählte Kurator Dr. Martin Mäntele vom Ulmer Museum bei der Vernissage.

Kulturreferent Vizebürgermeister Albert Gunzer eröffnete die Schau der knapp 80 Meisterwerke von James Rosenquist bis Joseph Beuys, von Hans Arp bis Arnulf Rainer und von Yves Klein bis Meret Oppenheim und zeigte sich erfreut über eine „Premiere im Rahmen der Ausstellungseröffnungen in der Stadtgalerie“: auf Initiative von „kulturRaum“ wurde im Rahmen der Vernissage erstmals eine Tanzperformance geboten. **iw**



79 Künstler – 79 Werke: Kulturreferent Vzbgm Albert Gunzer, Stadtgalerieleiterin Mag. Beatrix Obernosterer, Kulturamtsleiterin MMag. Manuela Tertschnig und Kurator Dr. Martin Mäntele präsentieren Werke weltberühmter Künstler.

Fotos: Fritz

Werke im Format, wie sie in jedes Wohnzimmer passen – aber einen Großteil der Kunstgeschichte abdeckend – so legte der Publizist und Sammler Kurt Fried erworbene Arbeiten an. Den gesamten Fundus vermachte er dem Ulmer Museum.



„dance 2 art“

Als Rahmenprogramm zu Vernissagen in der Stadtgalerie werden auf Initiative von „kulturRaum“ Tanzperformances mit Musik stattfinden, die mit dem jeweils gezeigten Kunstprogramm korrespondieren. Die Tänzerinnen und Tänzer treten mit ihrem Programm in Dialog mit der präsentierten Kunst und schaffen neue Zugänge und Perspektiven, so Initiatorin MMag. Manuela Tertschnig, Leiterin der Kulturabteilung Klagenfurt, der Tanz ein wichtiges Anliegen ist. Bei den ersten beiden Eröffnungen des Jahres 2013 ist die Villacherin Stefanie Sternig vertreten.



Klagenfurt

Die Stadtzeitung mit amtlichen Nachrichten



Fotos: Fritz, Stadtpresse/Burgstaller



Osterhasen auf dem Neuen Platz

Meister Lampe macht wieder die Innenstadt unsicher. Von 14. bis 30. März findet rund um den Lindwurm der Ostermarkt statt.

12

Biomassewerk: Verfahren startet

Noch im April soll das Genehmigungsverfahren für das Biomassekraftwerk starten. Baubeginn vermutlich Ende 2013.

4

giga sport

PLUSCARDVORTEIL

-15%

AUF ALLE

LAUF- UND WALKING ARTIKEL

GÜLTIG BIS 16. MÄRZ

◀ „Abenteuer Kunst“ nennt sich die aktuelle Ausstellung in der Stadtgalerie. Unter den Exponaten zu finden ist auch dieses Werk von James Rosenquist.

Hair-Beautys City-Arkaden

Ihre Wunsch-Haarfarbe mit Föhnen um € 59,-

Kurz-Haarschnitt um € 12,- nur Montag

bis 15 Uhr Tel. 500001

Hair Elitär, 1. Stock, neben Saturn **Kurz-Haar Angebot Herren**

Kurz-Haarschnitt um € 12,-

nur Montag

Belivia Hair:

Südpark - Parterre - Tel. 340080

Interspan - Durchlaßstraße - Tel. 42115



Tankreinigung · Tankrevision
Tankstellenbau · Zapfsäulen
Tankautomaten · Eichdienst

TANKTECHNIK

Süd GmbH

9061 KLAGENFURT-WÖLFNITZ · Wallackgasse 14 · Tel.: 0463-73409
Fax: 0463-73490 · E-Mail: pirker@tanktechnikgmbh.at



Niki de Saint Phalle und Daniel Spoerri sind nur zwei der insgesamt 79 prominenten Künstler, die in der aktuellen Ausstellung in der Stadtgalerie vertreten sind. Wer mehr über die Schau und die Sammlung Fried erfahren möchte, erfährt Wissenswertes beim Kunst-Brunch am 14.4.!

Foto: Fritz

Abenteuer Kunst!

STADTGALERIE. Andy Warhol, Daniel Spoerri, Keith Haring, Arnulf Rainer und, und, und ... Die Highlights aus der Sammlung Fried bis 9. Juni in der Stadtgalerie.

Für den aus Ulm stammenden Publizisten und Verleger Kurt Fried (1906 – 1981) war die Kunst ein Abenteuer, das ihn sein Leben lang nicht losließ.

Als Spätberufener gründete Fried seine eigene Galerie und begann im Alter von 50 Jahren Kunst zu sammeln – vorwiegend kaufte er „wohzzimmertaugliche“ (also

kleinformatige) Arbeiten von Künstlern, die er in seinem Ausstellungsraum präsentierte.

So entstand im Laufe der Zeit eine Sammlung von rund 4000 Werken der 1950er- bis 1980er-Jahre aus Europa und den USA, die er wenige Jahre vor seinem Tod dem Ulmer Museum vermachte. Die Stadtgalerie zeigt 79

Werke der prominentesten Vertreter der Sammlung in einer speziell für Klagenfurt zusammengestellten Ausstellung.

Galerie-Brunch

Am 14. April gibt es einen Kunst-Brunch (Frühstück mit Spezialführung) in der Stadtgalerie. Anmeldung: 0463/537-5545

Sixtinische Kapelle

Gerade in Zeiten der Papstwahl ist die Sixtinische Kapelle in aller Munde. Die aus Klagenfurt stammende Künstlerin Ronny Goerner beschäftigt sich seit einiger Zeit intensiv mit dem kunsthistorisch bedeutenden Kirchenbau – speziell mit den Fresken Michelangelos.

Goerner setzt Michelangelos Werk in einen zeitgenössischen Kontext und verwendet im Gegensatz zum Original als Grundlage für ihre Malerei das „arme Material“ Wellpappe.

Zu sehen bis Mitte April in der Alpen-Adria-Galerie. Foto: Fritz



MARTINA BAUMBACH
Emma und das Osterlämmchen
 Jugendbuch ab vier Jahren
 Gabriel Verlag € 13,50
 Emma stürzt sich voller Vorfreude in die Ostervorbereitungen. Wenn da nur das schwache Lämmchen nicht wäre ... doch dann kommt die schönste Osterüberraschung! Eine Geschichte über echte Osterfreude!

Buchhandlung Heyne.
 Beratung, wie sie im Buche steht.
 Seit 1868.
 Kramergasse 2-4
 9020 Klagenfurt
 Tel. +43(0)463/54249-0
 www.heyne.at

heyne



Fotografie

Natur, Wasser, Erde und Licht sind die zentralen Elemente der Fotokünstlerin Heliane Wiesauer-Reiterer. Bis 14. April sind im Living Studio der Stadtgalerie ausgewählte Arbeiten unter dem Titel „Elementare Fotografie“ zu sehen. Wiesauer-Reiterer verändert mit Ausschnitten, Farbumkehrprozessen und zeichnerischen Eingriffen ihre Fotografien so, dass sie einen besonderen individuellen Anstrich bekommen. Die Galerie Freihausgasse in Villach zeigt bis Ende März eine Parallelschau mit Malereien der Salzburger Künstlerin.



Strukturen von Baumrinden als bestimmendes Thema.

Foto: KK

Edwin Wiegele im „Living Studio“

„mea philyra – mein Lindenbaum“ nennt der Kärntner Maler Edwin Wiegele seinen aktuellsten Werkzyklus, den er ab 24. April im „Living Studio“ der Stadtgalerie zeigt. In diesen Arbeiten widmet sich Wiegele den besonderen Strukturen, die sich durch Rillen, Wülste, Erhebungen und Vertiefungen am Baumstamm ergeben. Live-Artwork am 24. und 25. April (14 Uhr). Vernissage: 23.4., 19 Uhr



Am 25. April wird um 19 Uhr die Ausstellung Carolines im Kontext zum Tonhof eröffnet.

Foto: KK

Ausstellung Caroline

In der neuen Ausstellungsreihe TON. HOF.SICHT reflektieren drei Kärntner Künstlerinnen in der Alpen-Adria-Galerie ihre Zeit am Tonhof, die Begegnung mit Maja und Gerhard Lampersberg, dessen Geburtstag sich heuer zum 85. Mal jährt. Den Anfang macht die Künstlerin Caroline, es folgen in zweimonatigem Ausstellungsrythmus Bella Ban und Inge Vavra.



Tolles Angebot für Menschen, die ihre Malkunst vertiefen wollen: Die Künstler Werner Wultsch und Dagmar Breschan präsentieren Vzbgm. Albert Gunzer ihr Programm.

Foto: KK

Malen ohne Druck

Malen professionell an einer Akademie zu studieren ist das Eine. Viele, die sich gerne mit Farbe ausdrücken oder einfach gerne in der Freizeit malen, möchten aber auch Techniken, Perspektiven oder Farbmischungen richtig anwenden können.

Für genau jene ist das Atelier von Werner Wultsch in der Flughafenstraße 8 genau das Richtige.

Hier treffen sich Maler aus Leidenschaft jeden Montag um 14 Uhr zum „Freien Malen“: jeder bringt seine Farben und Material mit und kann

sich von Meistern des Fachs begleiten lassen und sich so den künstlerischen Feinschliff holen.

Ein spezieller Kurs für „Feinadelradierung“ mit Dagmar Breschan beginnt am 8. Mai. Interessierte melden sich unter Tel.: 0664/2741210

Auch eine Skulptur von Niki de Saint Phalle und Collagen von Daniel Spoerri sind in der Ausstellung der Stadtgalerie zu sehen

Foto: Fritz



Brunch mit Berühmtheiten

Werke von Maler-Berühmtheiten wie Hans Arp, Joseph Beuys, Christo, Keith Haring, Auguste Herbin, Yves Klein, Roy Lichtenstein, Joan Miró oder Andy Warhol befinden

sich in der Sammlung des deutschen Kritikers, Publizisten und Zeitungsverlegers Kurt Fried. Ein Teil der Sammlung wird derzeit in der Stadtgalerie Klagenfurt ausgestellt. Im Zu-

ge der Schau gibt es am 14. April um 11 Uhr wieder einen Brunch mit anschließender Spezialführung durch die Schau! Anmeldung unter Tel.: 0463/537-5545

Warhol, Miró, Christo in der Stadtgalerie

Die „Stars“ der Internationalen Moderne wie Andy Warhol, Joan Miro, Roy Lichtenstein, Hans Arp, Daniel Spoerry und viele andere mehr sind derzeit in der Stadtgalerie Klagenfurt vertreten. Besser gesagt, ihre Werke. Das Ausstellungshaus der Stadt zeigt noch bis 9. Juni Highlights der Sammlung Kurt Fried aus dem Ulmer Museum und gibt in Texttafeln Einblick in das Leben des Kritikers, Publizisten und Zeitungsverlegers Kurt Fried (1906–1981), das von einer lebendigen Auseinandersetzung mit Kunst bestimmt war. Seine Kunstsammlung, die rund 400 Gemälde, Grafiken, Skulpturen und Objekte umfasst, vermachte er dem Museum seiner Heimatstadt Ulm.



Eröffneten die Schau des Künstlers Edwin Wiegele (Mitte): Vzbgm. Albert Gunzer, LH Dr. Peter Kaiser, Kulturamtsleiterin MMag. Manuela Tertschnig und Stadtgaleristin Mag. Beatrix Obernosterer.

Foto: Fritz

Poetisches hinter Glas: Edwin Wiegeles „Philyra“

KUNSTSCHAU. Im Living Studio ist derzeit eine sehenswerte Werkschau des Kärntners Edwin Wiegele zu sehen. Mit besonderer Technik und feinsinnigsten Farbkompositionen widmet sich der Künstler seiner Hauslinde.

Der Lindenbaum ist jener, der im Hof vor jenem Haus steht, das Edwin Wiegele seit vielen Jahren bewohnt. Er hat die Linde, die für ihn sowohl Symbol für Natur aber auch Baum der Liebenden ist, zu jeder Jahreszeit gesehen, Veränderungen und Stimmungen verinnerlicht und jetzt in einer sehenswerten Werkserie künstlerisch umgesetzt.

Experimentelle Hinterglasmalerei war die Technik, die es Wiegele am besten ermöglichte, einzigartige Strukturen des Baumstammes – Rillen, Wülste, Erhebungen und Vertiefungen – auf poetische Weise darzustellen. Auf großflächigem Untergrund trägt er mitunter 15 bis 20 Farbschichten auf, die er mit Kratzungen bearbeitet – die Arbeiten bekommen dadurch eine besondere Trans-



Farbschichtungen gekratzt und hinter Glas.

parenz. Für Kulturreferent Vizebürgermeister Albert Gunzer war es ein Freudentag, den bekannten Kärntner Künstler nach vielen Jahren wieder in Klagenfurt präsentieren zu können. Das zahlreich erschienene Publikum sei sichtbarer Beweis, wie sehr Edwin Wiegele als Künstler geschätzt wird.

Auch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser hob im Rahmen der Vernissage vor allem die Vielseitigkeit Wiegeles hervor – in seinen Werken verbindet der Maler, der auch Klavier spielt und komponiert, mitunter alte Partituren mit Grafik und Symbolen neuer Medien. Die Ausstellung ist noch bis 9. Juni bei freiem Eintritt im „Living Studio“ der Stadtgalerie zu sehen. Öffnungszeiten: täglich außer Montag 10-18 Uhr.



„Lichteck“, Fotografie von Nora Diehl, ab 1. Mai im Napoleonstadel.

Foto: Stadtgalerie/Diehl

Fotoausstellung im Napoleonstadel

In der im Vorjahr gestarteten Ausstellungsreihe „Living Studio Extra“ präsentiert die Stadtgalerie jeweils im Mai und im September „junge Kunst“ und Fotografie im Napoleonstadel.

Ab 1. Mai sind hier Werke der Fotografin Nora Diehl zu sehen. Ihre bevorzugten Themen sind Schatten, Wasser und architektonische Versatzstücke.

Vernissage: 30. April um 19 Uhr.



INES KRIEGL REDAKTION

Kabarett

4. Juni
Alf Poier

Wer möchte nicht einmal Backstage seinen angebeteten Star live erleben? Lady Gaga, Madonna, Bon Jovi, Alf Poier oder wie sie alle heißen. In „Backstage“, dem neuesten seiner Streiche, lässt Alf Poier

sein Publikum genau das tun, hinter die Kulissen blicken, um das Showbusiness von seiner Rückseite kennenzulernen. Intim, humorvoll und mit einem Finale furioso.

20.00 Uhr, Brauhaus Breznik, Bleiburg
www.brauhaus.breznik.at



Ausstellung

bis 9. Juni
Abenteuer Kunst

Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt in der aktuellen Ausstellung „Abenteuer Kunst“ Highlights der privaten Sammlung von Kurt Fried. Nach seinem Tod hinterließ der Kritiker, Publizist und Zeitungsverleger seine Schätze dem Ulmer Museum, nun sind ausgewählte Stücke, darunter Werke von Arnulf Rainer, Roy Lichtenstein, Keith Haring oder Yves Klein, in Klagenfurt zu bewundern.

10.00-18.00 Uhr (außer montags),
Stadtgalerie Klagenfurt
www.stadtgalerie.net



Kino

ab 17. Mai
Der große Gatsby

Starbesetzte Literaturverfilmung nach Fitzgeralds Romanklassiker: Der wenig erfolgreiche Autor Nick Carraway (Tobey Maguire) erzählt die Geschichte des Jay Gatsby (Leonardo DiCaprio), einer der ganz Großen in New York City der „Roaring Twenties“, Lebemann und Millionär. Dennoch ist Gatsby ein zutiefst unglücklicher Mann. Er hat sich den ganzen verschwenderischen Luxus nur aufgebaut, um Daisy (Carey Mulligan), seine große Liebe, zurückzugewinnen. Es scheint auch zu gelingen – bis die nächste Tragödie die beiden auseinander reißt.

www.skip.at

» Gehört & Gelesen

Die Musik- und Literaturtipps des Monats

Gehört



Oliver Welter, Sänger und Gitarrist von Naked Lunch



Ricardo Villalobos – Alcachofa

Der Track „Dexter“ hat es mir angetan: Der House-Produzent mit dem Namen eines spanischen Flamenco-Tänzers und sein Jahrhundert instrumental. Reinste Hypnose.



And the golden choir – My Transformation (EP)

Eine Stimme wie ein Engel, zum Weinen schöne Melodien, gepaart mit einem kratzig chemfäßigen Playback seiner One-man-band, einem analogen Plattenspieler.



Nirvana – Nevermind

Zum hunderttausendsten Mal: Die beste popmusikalische Veröffentlichung der letzten 25 Jahre. Unantastbar.

Gelesen



Renate Freimüller, Galeristin galerie 3



Veia Kaiser – Blasmusikpop oder Wie die Wissenschaft in die Berge kam

Das Buch der jungen österreichischen Autorin Veia Kaiser gefällt mir deshalb so gut, weil es einfach nur positiv ist. Der Roman ist geistreich und humorvoll geschrieben, gespickt mit lustigen und amüsanten Details. Sehr witzig.



James Lord – Alberto Giacometti: Die Biographie

Die Biographie über Giacometti ist hervorragend. Er war einer der bedeutendsten Künstler und eine sehr tolle Persönlichkeit. Das Buch beinhaltet so viele Fakten und Ausschnitte seines Lebens, dass man äußerst viel über ihn erfährt.



Haruki Murakami – Südlich der Grenze, westlich der Sonne

Ich bin ein absoluter Fan von Murakami. Ich habe fast alle seine Bücher gelesen und mir gefallen sie alle. Durch seine Bücher lernt man neue Kulturen kennen und das finde ich sehr interessant. Außerdem erzählt er wunderbare Geschichten. Das Buch „Südlich der Grenze, westlich der Sonne“ wird erst herausgegeben, ich habe es aber schon bestellt.



Wajand

»Keiner kennt das neue Logo, und vielen ist nicht klar, dass der Marktbetrieb aufrecht ist«, klagen Benediktinermarkt-Ständler.

Die Stadtgalerie bietet bei freiem Eintritt ein Abenteuer der Kunst

Klagenfurt Aus Anlass des Internationalen Museumstages bietet die Stadtgalerie am Sonntag den Besuch der aktuellen Ausstellung »Abenteuer Kunst – Highlights der Sammlung Fried aus dem Ulmer Museum« bei freiem Eintritt an. Geöffnet ist die Galerie an diesem Tag von 10 bis 18 Uhr. Zusätzlich wird ebenfalls kostenlos Interessenten die Möglichkeit geboten, um 12, 14 oder 16 Uhr an einer Führung

teilzunehmen. Die Ausstellung bietet einen Querschnitt durch die internationale Kunst in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Vertreten sind u.a. Keith Haring, Yves Klein, Otto Piene und Daniel Spoerri, Letzterer mit einer hochinteressanten Tableau Piège. Sämtliche Werke stammen ursprünglich aus der Sammlung des deutschen Kritikers, Publizisten und Zeitungsverlegers Kurt Fried (1906–1981).

Wasserreiche Tscheppaschlucht

Den ganzen Wasserreichtum des Winters bezeugt die jetzt wieder geöffnete Tscheppaschlucht.

Ferlach Seit Donnerstag ist sie wieder geöffnet, die wildromantische Tscheppaschlucht. Nach dem langen, schneereichen Winter präsentiert sich die Schlucht mit unverändert eindrucksvollem Wasserreichtum und dem frischen Frühlingstreiben so schön wie alljährlich zu dieser Zeit. Bei freiem Eintritt und kostenlosem Busrücktransport konnten die Wanderer am Eröffnungstag dieses beeindruckende Naturschauspiel erleben und genießen. ♣

Als Höhepunkt fand die Einweihung des stillen Zeitzeugen des Felssturzes vom 23. 10. 2011 auf der zweiten Ebene des Tscheppaschlucht-Parkplatzes statt. Aufgrund der Unwetterschäden des vorigen Herbstes und der Witterung im Winter musste der Bodentaler Weg bis auf Weiteres gesperrt werden. Es wird aber versucht, den gesamten Wanderweg

möglichst rasch in gewohnter Qualität wieder zur Verfügung zu stellen. Neu im Angebot an den Wochenenden der Vor- und Nachsaison ist heuer ein Ausflugspaket der besonderen Art. Nachdem die Besucher sich einen Adrenalinkick im Waldseilpark Tscheppaschlucht geholt haben, können sie durch die Schlucht wandern und sich anschließend bei einem Tscheppa-Wirt kulinarisch verwöhnen lassen. Danach werden sie vom Tscheppa-Bus bequem wieder zum Parkplatz chauffiert. Für Erwachsene kostet dieses Paket 29 Euro, für Kinder 19 Euro. Erhältlich ist das Tscheppa-Package beim Waldseilpark Tscheppaschlucht während der Öffnungszeiten. Normal betragen die Eintrittspreise für Erwachsene 7,50, für Senioren, Mitglieder alpiner Vereine und Studenten 5,50 und für Kinder 4,50 Euro.



Ferlach/KK

Die Natur-Attraktion Tscheppaschlucht ist seit dem Feiertag wieder geöffnet. Nur am Bodentalerweg wird noch gearbeitet.

Mea philyra – Edwin Wiegele im „Studio“

Mit experimenteller Hinterglasmalerei ist der Kärntner Künstler Edwin Wiegele im Living Studio der Klagenfurter Stadtgalerie vertreten. Motivisch widmet er die Schau „Mea philyra“, dem Lindenbaum vor seiner Haustür in Haimburg bei Völkermarkt. Die Strukturen der Baumrinde, sich jahreszeitlich im Licht verändernd, beschäftigen ihn in seinen aktuellsten Arbeiten. Die Ausstellung ist noch bis 9. Juni bei freiem Eintritt zu sehen!



Neue Arbeiten von Edwin Wiegele im Living Studio. Foto: Fritz

Warhol, Haring & Co in der Stadtgalerie

Ein so genanntes „best of“ aus der Sammlung des Deutschen Kurt Fried zeigt die Stadtgalerie Klagenfurt noch bis 9. Juni. Aus der 400 Werke umfassenden Sammlung zeigt die Stadt achtzig Highlights, u.a. von Joan Miro, Joseph Beuys, Christo, Arnulf Rainer, Yves Klein u.v.m.



Titelsujet der Schau: Die schwarze Sonne von Otto Piene. Foto: Schmatz/Ulm



Galerieleiterin Mag. Beatrix Obernosterer, Caroline, Vzbgm. Albert Gunzer und Kulturamtsleiterin MMag. Manuela Tertschnig präsentieren „Unruhe“ in der Alpen-Adria-Galerie.

Fotos: Stadtpresse/W. Fritz

Hommage an den Tonhof

CAROLINE. Ein neue Ausstellungsreihe in der Alpen-Adria-Galerie widmet sich den Kunstschaffenden des Maria Saaler Tonhofs. Drei Künstler reflektieren ihre Zeit in dem bekannten Kulturort.

Er war der Künstlertreffpunkt der Wiener Avantgarde in den 60er-Jahren: der Tonhof in Maria Saal. Das Anwesen von Maja und Gerhard Lampersberg rückt in den Mittelpunkt dreier Ausstellungen der Alpen-Adria-Galerie.

Künstler unter sich

Drei Künstler reflektieren ihre Zeit im Tonhof, den Anfang machte Caroline. Mit ihrer Schau „Unruhe“ nimmt sie Bezug auf die Erfahrungen der bildenden Künstler im Tonhof. Sie spielten nämlich eine eher untergeordnete Rolle. Literaten und Komponisten standen im Tonhof an „erster“ Stelle. „Die Künstler blieben damals unter sich, sie erzeugten aber dennoch in der Gesellschaft eine gewisse Unruhe“, erklärt Caroline den Grund für den Titel ihrer Ausstellung.

„Es freut mich, dass wir mit dieser Ausstellungsreihe erneut die Welt und Ansichten verschiedener Künstler präsentieren können“, sagte Kulturreferent Vizebürgermeister Albert Gunzer.

Ein Teil der Ausstellung zeigt

die 2013 geschaffenen „Unruhekissen“ mit Texten von Gerhard Lampersberg: kühl, weiß, abstrakt und reduziert. Der zweite Teil ist das genaue Gegenteil: Bunte, knallige Zeichnungen lassen auf das sprachliche Spiel der „Painted Poems“ von Caroline hinweisen. Es spiegelt sich darin auch die damalige Atmosphäre am Tonhof wider (Wortspielgefachte, Nonsensideen, quere Dialoge). „Painted Poems“ sind seit Jahren Teil der Arbeit von Caroline. Dabei werden Kunstzeitschriften umgestaltet, fade Bilder übermalt und mit eigenen Texten ergänzt. So entstanden Carolines eigene „Kunst-Zeit-Schriften“, in denen sie gegen die Literatur schreibt, zeichnet, malt oder collagiert.

Ton.Hof.Sicht

Begleitet wird die Ausstellung in der Alpen-Adria-Galerie von einer kleinen Sammlung persönlicher Artefakte und Fundstücke von Heiner Hamerschlag, ein enger Freund und Nachbar der Lampersbergs. „Gerhard Lampersberg: Komponist.Dichter.Poetischer

Acteur“ ist eine audiovisuelle Schau im kleinen Raum der Galerie im Stadthaus, die an den exzentrischen Künstler erinnert.

Das Klagenfurter Ensemble hat heuer, anlässlich des 85. Geburtstages von Gerhard Lampersberg, einen Schwerpunkt auf dessen Schaffen unter dem Titel „Ton.Hof.Sicht“ gelegt.

„Unruhe“ von Caroline ist noch bis 23. Juni in der Alpen-Adria-Galerie, Theaterplatz 3, zu sehen. **ig**



Caroline zeigt eine bunte Bandbreite ihrer Kunst.

Mitten im Leben

Die Seniorensseiten der Stadtzeitung



Frühstück in der Galerie

Die Stadtgalerie und das Seniorenbüro laden zum Kunstfrühstück ein.

Ein herzhaftes Sonntagsfrühstück genießen und anschließend geht es zur Spezialführung durch die aktuelle Ausstellung „ABEN-

TEUER KUNST – Highlights der Sammlung Kurt Fried aus dem Ulmer Museum“.

Termin ist am 26. Mai, 11 bis 13 Uhr.

Anmeldung schriftlich im Seniorenbüro, Rathaus, Neuer Platz 1.



Besonderheiten der Sammlung Kurt Fried sind derzeit in der Stadtgalerie zu sehen.

Foto: Fritz

Blick hinter die Kulissen

Bei einer interessanten Führung durch den ORF Kärnten konnten die Teilnehmer nicht nur das Fernsehstudio näher kennenlernen, sondern erhielten auch einen umfassenden Einblick in die Entstehung einer „Kärnten heute“-Sendung. Ebenfalls einen Blick hinter die Kulissen konnte man im Studio von „Radio Kärnten“ erhaschen.

Foto: KK

TERMINE

Flughafenführung

Hintergrund-Informationen und einen Blick in die spannenden Bereiche des Klagenfurter Flughafens gibt es bei einer Senioren-Sonderführung am 31. Mai, 11 Uhr. Infos unter Telefon 0463 / 537-2750.

Heilsteine kennenlernen

Am 27. Mai, 10 bis 11.30 Uhr gibt es im Europahaus einen Kurs „Heilsteine vom Erdenstein bis zum Himmelstein“. Der Workshop gibt Aufschluss über die feinen Energien der Heilsteine. Weitere Termine: 3., 10. Juni. Kosten: 30 Euro. Infos gibt es im Seniorenbüro.

Wirbelsäulenstützpunkt

Der Wirbelsäulenstützpunkt lädt zum Info-Abend ein. Termin: 24. Mai, 18 bis 19.30 Uhr, Gärtnergasse 55a.



WIRBELSÄULENGRATULIEREN!

MATURA am Abendgymnasium

Informationsabende:

24. Mai 18.00 Uhr
07. Juni 19.00 Uhr

Nächster Semesterbeginn:
9. September 2013

NEU: individuelle Modulwahl

- Normalstudium: 4 Abende
- Fernstudium: 2 Abende
- Externistenreifeprüfung
- Berufsreifeprüfung



ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT, 9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Straße 21
Information, Beratung und Anmeldung ab sofort!
 Tel. 0463-56 925 (10.00-12.00 und 17.00-20.00 Uhr), bg-klu-berufst@lkr-ktn.gv.at, www.abendgym-klagenfurt.at

Warhol, Christo, Miró & Co

PUBLIKUMSMAGNET. Unter dem Titel „Achtung Kunst“ zeigt die Stadtgalerie Klagenfurt noch bis 9. Mai die „Superstars“ und Highlights aus der Sammlung von Kurt Fried!



Auch dieses eindrucksvolle Werk von James Rosenquist ist in der Ausstellung „Achtung Kunst“ zu sehen.

Foto: Fritz

Der Ulmer Verleger und Publizist Kurt Fried (1906-1981) hatte zeitlebens eine große Leidenschaft für Kunst. Zu sammeln begann er allerdings erst im Alter von 50 Jahren, brachte es aber auf einen erstaunlichen, 400 Werke umfassenden Bestand, der einen großen Teil der Kunstgeschichte abdeckt.

Rund 80 Leihgaben aus der Sammlung – darunter Werke von Andy Warhol, Joseph Beuys, Christo, Roy Lichtenstein, Joan Miró, Arnulf Rainer, Daniel Spoerri u.v.m.

Am letzten Ausstellungstag, dem 9. Juni, kann man die Ausstellung zum halben Eintrittspreis besichtigen.

Erinnerung an den Tonhof

NEU. Eine Ausstellungsreihe reflektiert die Zeit dreier Künstler im bekannten Maria Saaler Kunsttreff Tonhof. Begonnen hat Caroline, ihre Arbeiten sind noch bis 23. Juni in der Alpen-Adria-Galerie zu sehen.

In den 60er Jahren war der Tonhof in Maria Saal der Künstlertreff der Wiener Avantgarde. Literaturschaffende fanden im Haus von Gerhard und Maja Lampersberg ihresgleichen, die bildende Kunst spielte nur eine Nebenrolle. Wie sich die Künstler dort fühlten, welche Erfahrungen sie machten, zeigt die neue Ausstellungsreihe der Alpen-Adria-Galerie. Bis 23. Juni sind die Werke von Caroline unter dem Titel „Unruhe“ zu sehen, ehe die Schau mit Bela Ban und Inge Vavra weitergeht. Begleitend zeigt Heiner Hammerschlag, Freund und Nachbar der Lampersbergs, Artefakte und Fundstücke des Ehepaars.



Zeigt ihre Zeit im Maria Saaler Tonhof in einer eigenen Ausstellung: Künstlerin Caroline.

Foto: Stadtpresse/Fritz



Künstlerische Liebeserklärung an die Linde vorm Haus: Edwin Wiegele. Foto: Fritz

Edwin Wiegele: Mein Lindenbaum

„Mea philyra. Mein Lindenbaum“. So nennt der Kärntner Maler, Foto- und Multimediakünstler Edwin Wiegele seine Ausstellung im Living Studio der Stadtgalerie. Mittels experimenteller Hinterglasmalerei, Kratzungen in mehrere Farbschichten etc. stellt Wiegele dabei Strukturen an der Rinde des Lindenbaumes im Spiegel der Jahreszeiten dar.

Zur Finissage am 8. Juni gibt es um 11 Uhr eine Gesangsperformance sowie spontane Improvisation zu den Bildwerken und zum Thema der Ausstellung mit Agnes Heginger.

Letzter Ausstellungstag: 9. Juni.



Gefühle auf Leinwand verewigt die Hamburgerin Ursula Langwieler. Foto: KK

Ursula Langwieler: Magische Momente

Bis 6. Juni stellt Ursula Langwieler poetische Acryl-Farbkompositionen auf Leinwand in der Gewölbegalerie im Stadthaus aus. „Magische Momente“, so der Titel der Schau, zeigt Werke, in denen Licht raffiniert zur Unterstützung eingesetzt wird und die ausdrucksstarken Kompositionen optimal in Szene setzen.

Geöffnet: 10 bis 19 Uhr.

Nicht vergessen zu lachen!

Neue Gedichte von Theresia Lentsch, Präsentation im Europahaus.

● KLAGENFURT (chl). Mundartpoetin Theresia Lentsch präsentiert ihren neuen Gedichtband: „Vagiss nit däs Lächln“. „Ein Gesicht wird erst durch Lachfalten wirklich schön“, ein faltenfreies Gesicht sei wie eine Maske, ist die Klagenfurterin überzeugt. Die Gedichte haben sich seit 2005 angesammelt, seitdem sie ihr erstes Buch „Wie geht's?“ herausgegeben hatte. Danach folgten drei Weihnachtsgedichtbände. „Der Reim“, so Lentsch, „ist die größte Herausforderung beim

Gedichteschreiben“. Die ehemalige Volksschullehrerin und engagierte Volkstanz-Vermittlerin widmet sich seit ihrer Pensionierung vor 13 Jahren verstärkt dem Schreiben und präsentiert ihre neuen Verse am Montag, 3. Juni, 19 Uhr, im Europahaus in Klagenfurt; mit dabei ist die „Volksmusik Meschnigg“.

Das im Eigenverlag veröffentlichte Buch ist erhältlich bei der Präsentation sowie unter 0676/3385356 oder theresialentsch@hotmail.com. 579915



Theresia Lentsch liest im Europahaus in Klagenfurt aus ihrem neuen Buch kultur-arbeiter.at 579963

Kunst als Schützer großer Abenteuer

● KLAGENFURT (chl). Zwei höchst sehenswerte Ausstellungen gehen in den nächsten Tagen ins Finale: „Abenteuer Kunst“ in der Stadtgalerie zeigt Highlights der Sammlung des Kritikers, Publizisten und Zeitungsverlegers Kurt Fried (1906-1981) aus dem Ulmer Museum; bis 9. Juni.

Nur mehr bis 2. Juni ist im Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK) die große Werkschau der Arbeit von Jochen Traar mit dem Titel „Art Protects You: nichts/und/alles/oder“ zu sehen. Infos: www.stadtgalerie.net, www.mmkk.at. 579963

Der Strom der Zukunft: ein echter Kärntner.



Code scannen und VERBUND-Kraftwerke entdecken.

Unser modernes Leben braucht immer mehr Strom. In Malta, Villach und 18 weiteren Wasserkraftwerken in der Region erzeugt VERBUND den Strom der Zukunft. Mit diesem sauberen Strom aus 100 % heimischer Wasserkraft sichern wir uns allen eine lebenswerte Umwelt. Nähere Informationen finden Sie auf www.verbund.com/ktn

Verbund

Am Strom der Zukunft